



Information: Datenverarbeitung durch den Zweckverband Osttharz

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche ist der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Osttharz (nachfolgend nur noch „ZVO“ oder „wir“ genannt), Lindenstraße 8b in 06484 Quedlinburg. Sie erreichen unsere zentrale Vergabestelle telefonisch unter 03946 - 9612-104 oder per E-Mail an: Vergabestelle@zweckverband-osttharz.de.

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie per Post unter der o.g. Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“ oder per E-Mail unter: datenschutz@zweckverband-osttharz.de.

2. Datenverarbeitung durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Osttharz

2.1 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung durch den ZVO sind die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie das geltende Landesdatenschutzgesetz in Verbindung mit weiteren vergaberechtlichen Gesetzen (z.B. Vergabeverordnung, VOB/A, GWB, Korruptionsbekämpfungsgesetz, Mindestlohngesetz). Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch den ZVO sind:

- Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe a) DSGVO im Rahmen von Einwilligungen
- Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe b) DSGVO zur Erfüllung vertraglicher Pflichten und vorvertraglicher Maßnahmen
- Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe c) zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen, z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten oder aufsichtsrechtliche Vorgaben unter Beachtung der jeweiligen gesetzlichen Regelungen
- Artikel 6 Absatz 1, Buchstabe f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, z. B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und/oder Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

2.2 Zwecke der Datenverarbeitung und berechnigte Interessen

Der ZVO verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Aufgabenerfüllung im Rahmen der ihm übertragenen rechtlichen Verpflichtungen und öffentlichen Aufgaben. Dazu gehören u. a. die Durchführung von Vergabeverfahren sowie von Bau- und Erschließungsvorhaben.

2.3 Kategorien von Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten sind die Vergabestelle, der Verbandsgeschäftsführer, der zuständige Vorgesetzte und interne Organisationseinheiten sowie externe Auftragnehmer (gemäß Artikel 28 DSGVO). Weiterhin werden personenbezogene Daten an Behörden oder übergeordnete Stellen zur Erfüllung gesetzlicher Auskunfts- und Mitteilungspflichten weitergegeben (z. B. Gewerbezentralregister, Finanzamt, Sozialversicherungsträger, Informationsstellen der Wirtschafts- und Finanzministerien). Eine Übermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt derzeit nicht und ist nicht geplant.



2.4 Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden durch den ZVO nur, soweit erforderlich, für eine bestimmte Zeit gespeichert. Nach Wegfall der Erforderlichkeit werden personenbezogene Daten gelöscht.

Wir sind entsprechend haushaltsrechtlicher und gesetzlicher Aufbewahrungsfristen verpflichtet, Daten auch über die Beendigung eines Vergabeverfahrens hinaus aufzubewahren. Die dafür notwendigen Daten werden gesperrt und nicht mehr genutzt. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten vollständig gelöscht.

2.5 Pflicht zur Bereitstellung und Folgen der Nichtbereitstellung

Im Rahmen des Vergabeverfahrens müssen von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die wir für die Durchführung des Vergabeverfahrens und der Entscheidungsfindung in Verbindung mit einer Auftragserteilung sowie der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, das Vergabeverfahren ordentlich durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe in den jeweiligen Unterlagen gekennzeichnet.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Basis von Einwilligungen können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Wir weisen in diesem Zusammenhang jedoch daraufhin, dass bei einer Verweigerung oder dem Widerruf der Einwilligung möglicherweise auch Nachteile im Vergabeverfahren entstehen können (z.B. Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren).

3. Rechte der Betroffenen

3.1 Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO.

Alle Auskunfts-, Berichtigungs- oder Löschungsersuche stellen Sie bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens per Post oder E-Mail an: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz, Datenschutzbeauftragte, Lindenstraße 8b in 06484 Quedlinburg oder datenschutz@zweckverband-ostharz.de.

Sie haben zudem die Möglichkeit, sich bei Beschwerden an die für den ZVO zuständige Aufsichtsbehörde, den Datenschutzbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt, zu wenden.

Gemäß Artikel 21, Absatz 2 DSGVO haben betroffene Personen das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

Den Widerspruch können Sie formlos richten an: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz, Datenschutzbeauftragte, Lindenstraße 8b in 06484 Quedlinburg oder per E-Mail an: datenschutz@zweckverband-ostharz.de.